

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen *Insertionsbeträge* zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Franz Heuser, Metallwarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr. 30.—
Heinrich Przeddecki, Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879	Mk. 12.—
A. Düsing, Görlitz, laut Rechnung vom 13. Februar 1879	Mk. 4.50
Theodor Rossmüller, Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879	Mk. 40.50
H. Wolf, Naugutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879	Fr. 35.60
Max Jensee, Halle a/S, laut Rechnung vom 28. April 1879	Fr. 23.10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann, Chemnitzerstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879	Mk. 7.50
--	----------

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitz eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermögen gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Unentbehrlich für jeden Geschäftsmann oder Beamten!!!

ist der **bedeutend vervollkommenne Trocken-Copier-Apparat**, welcher zum $\frac{1}{4}$ Theil des Handelspreises durch ein einfaches Recept hergestellt werden kann. Die Anfertigung ist einfach, kann überall gemacht werden und sind ausser den gewöhnlichsten Kochgeräthen keinerlei anderweitige Vorrichtungen erforderlich. Genaue Anweisung hierüber versendet gegen Posteinzahlung von Fr. 8.— [568]

Peessneger in Hamburg.

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** Herrn **Leonhard Bernoulli** in Zürich und St. Gallen, in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

Neu! Patent-Korkzieher

aus Nickel, nach vollständig neuen Grundsätzen konstruit; abweichend von allen bisher bekannten Korkziehern. Geringe Kraft erforderlich beim Ausziehen, kein Zerbrechen der Flasche; kein Aufriihen des Inhalts. Körke bleiben unverletzt; in der Tasche tragbar. Preis Fr. 2.80. Zu beziehen durch

A. Scholl, Papeterie,
Neumarkt 5, Zürich.

Export. Einlege-Sohlen-Fabrik von Trüschel und Schubert

in der
Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.
Einzig dastehend in Güte und billigem Preis.
Preis-Courant gratis und franco.
Tüchtige Agenten gesucht. [575]

Filtrir-Apparate für Wein, Liqueur und Branntwein, vorzüglichste Methode. Prospekte gratis und franco. [573]

Joseph Grüttner, Hannover.

Hektograph, Autograph etc., genannte Vervielfältigungsapparate, unter Garantie grösster Leistungsfähigkeit, in Octav 16—24 cm = M. 3¹/₂, in Quart 26—32 cm = M. 6, in Folio 28—41 cm = M. 8, in Doppel-Folio 40—50 cm = M. 12, inel. Tinte, unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages, auch Copirmasse bester Qualität à M. 3 pr. Ko., nebst Gebrauchsanweisung zum Selbstanfertigen solcher Apparate.

Tinte in allen Farben, auch in schwarz pr. Fl. 50 pf. (e570)

Wieder verkäufer gesucht.

Eduard Anschiütz,
Saalfeld, in Thür.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau

der

Neuen Zürcher-Zeitung,

■ Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter ■

ZÜRICH

14 Marktgasse 14

ST.GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

■ besorgt ■

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet. Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Zur Saison

empfehlen wir die soeben in unserem Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der **Offiziellen Uebersichtskarte** der **Schweizer. Eisenbahnen**

mit Angabe sämtlicher Stationen Preis Fr. 1.50.

Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grösse Übersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedierten Linien.

Die Karte wird deshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureau u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)

Orell Füssli & Co.

Verlagsbuchhandlung in Zürich

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch brüchigweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die außerordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überfüllt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benutzt werden.

Indem wir auf diese Vortheile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Fällen mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1/2.
3. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dietler. Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1/2.
5. C. F. Gelser, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. Hans Riniker, Nationalrat. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. Versicherungswesen. Antike Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern Orell Füssli & Co. in Zürich.